

Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV 1880 Wasserburg V : SV Schechen 1925 II
Freitag, 13.10.2023, 20:00 Uhr

Weinzierl tütet den Sieg für den TSV 1880 Wasserburg V ein

Als Stefan Hiebl sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SV Schechen 1925 II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Schechen 1925 II meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Amann und Hiebl, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Witten / Weinzierl das Spiel gegen Pindl / Gruber und gewannen 3:1. Eher wenig Gegenwehr bekamen Amann / Hiebl beim 11:4, 11:2, 11:9 von Mühl / Frank. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Jonas Witten den Gastspieler Mani Gruber in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Stefan Pindl hatte Dominik Weinzierl nur im ersten Satz eine Chance. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch indes der Sieg von Veronika Amann gegen Sabine Frank nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:4, 9:11, 11:5 nicht verloren. Stefan Hiebl gelang es, Rudi Mühl im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des TSV 1880 Wasserburg V und des SV Schechen 1925 II in die Box. Chancenlos war nachfolgend Jonas Witten gegen Stefan Pindl nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Dominik Weinzierl den Gastspieler Mani Gruber in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Veronika Amann überzeugte im Match gegen Rudi Mühl, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Stefan Hiebl war in der Partie gegen Sabine Frank nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg des TSV 1880 Wasserburg V geht es nun im nächsten Spiel am 20.10.2023 gegen den ASV Rott/Inn, während der SV Schechen 1925 II am 24.10.2023 gegen den TSV Babensham VI antritt.

Statistik:

TSV 1880 Wasserburg V

Doppel: Witten / Weinzierl 1:0, Amann / Hiebl 1:0

Einzel: J. Witten 1:1, D. Weinzierl 1:1, V. Amann 2:0, S. Hiebl 2:0

SV Schechen 1925 II

Doppel: Pindl / Gruber 0:1, Mühl / Frank 0:1

Einzel: S. Pindl 2:0, M. Gruber 0:2, R. Mühl 0:2, S. Frank 0:2